STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Steinbruch bei der Wickartsmühle, Rickenbach

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Materialentnahmestellen -> Steinbruch, im Abbau

Land-/Stadtkreis: Waldshut
Gemeinde: Rickenbach
Gemarkung: Willaringen

TK25-Nr.: 8313.29

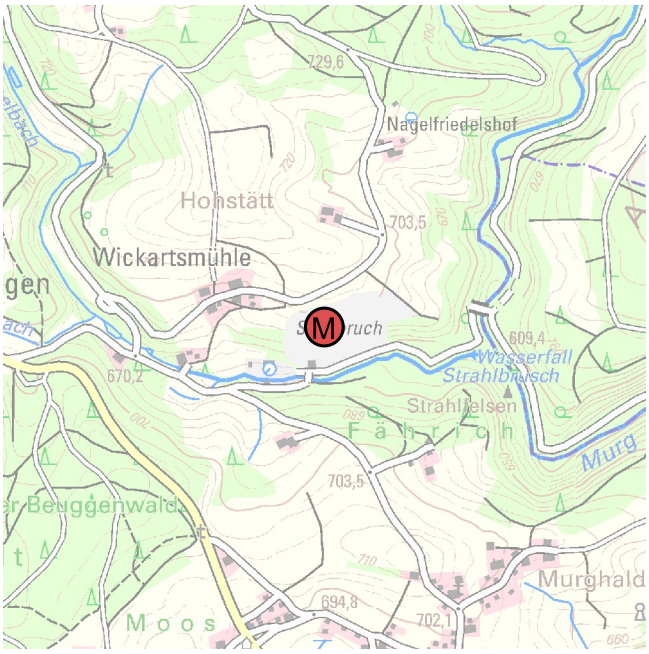
Ost/Nord-Werte: 424105 / 5272979
ETRS89 UTM32

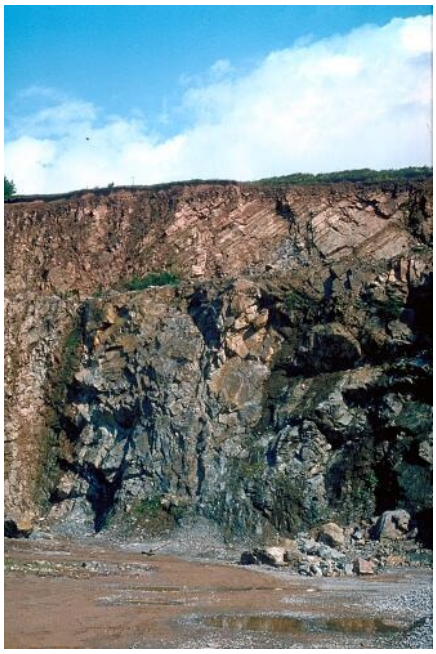
Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2004); Schöttle, M. (2005)

Beschreibung:

Der Steinbruch Wickartsmühle östlich von Willaringen ist besonders durch seine Verbandsverhältnisse interessant. Der Steinbruch erschließt Gneisanatexite, die als Schotter gebrochen werden. Es können in der Steinbruchwand zwei deutlich voneinander unterscheidbare Gneistypen beobachtet werden. Im unteren Teil des Bruches stehen Cordierit-Gneise an, die klein- bis grobkörnig und lagig-linsig ausgeprägt sind und in wechselndem Ausmaß anatektisch beeinflusst wurden. Im oberen Teil der Steinbruchwand stehen auffallend ebenflächige und lagige Gneise mit schräger Schichtung an. Der Steinbruch wird von mehreren Gängen aus Aplitgranit, Lamprophyr und Albtalgranit durchschlagen.





© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau